



News

Ausgabe 07/2005

Ein NEWCOMER im Rohstoffgeschäft auf der Überholspur

Jungunternehmer haben es nicht leicht, besonders in Deutschland. Wenn man erfolgreich sein will, muss man sich seine Partner sorgfältig aussuchen.

Dies gilt insbesondere auch im Recycling- und Compoundierbereich. Ein gebrauchtes Anlagenkonzept ist häufig der erste Schritt in den Untergang. Reparaturkosten und Nichterfüllung von Lieferverpflichtungen können schnell die meist knappe Kapitalbasis anknabbern und die finanziellen Schwierigkeiten sind nicht mehr weit weg! Nach umsichtiger Marktuntersuchung

hatsich ein junger Unternehmer aus dem Augsburger Raum für **PLASTMACHINES** entschieden. Mehr als 30 Jahre Erfahrung in Regranulier- und Compoundieranlagen sind eine gute Voraussetzung für ein zuverlässiges Maschinenkonzept. Die Regranulieranlage

PME 80/35 musste mit exact arbeitendem Dosierwerk, einer zuverlässigen Vacuumeinheit und einem doppelkolbigen Siebwechsler ausgerüstet sein und nicht zu vergessen, die universelle Schneckenengeometrie,



Erfolgreiche Partner im Granulier- und Compoundier Geschäft

die ein breites Spektrum zur Verarbeitung von weitestgehend allen technischen Kunststoffen ermöglicht.

Durch eine Datenerfassung ist man in der Lage, reproduzierbare

Abläufe zu steuern und Qualitätsprotokolle zu erstellen.

Das traditionelle Stranggranulierverfahren ist ebenso ein Garant für ein zuverlässiges Granulierverfahren und gewährleistet die breiteste Verarbeitungspalette.

Automobilzulieferer unter Preisdruck PC- und PMMA Recycling – eine Herausforderung



In der tschechischen Republik hat ein namhaftes Unternehmen der Automobilbranche mit einer **PLASTMACHINES** Granulieranlage den höchsten Grad an Kosteneinsparung erreicht.

Recyclingaufgaben sowie Einfärbungen und auch Compoundierung sind ein breites Spektrum und das Konzept scheint aufzugehen. Der Kundenkreis hat sich durch die Zuverlässigkeit der Produktion und den hohen Qualitätsstandard bereits im ersten Geschäftsjahr erfolgreich entwickelt.

Enge Zusammenarbeit und ein gutes Maschinenkonzept sind eine zuverlässige Partnerschaft für die Zukunft.

Verarbeitung technischer Kunststoffe in den Niederlanden



Regranulierung von Kleiderbügeln in den Niederlanden auf einer PME-Granulieranlage

Seit Jahren wird in den Niederlanden PS-Mahlgut aus Kleiderbügeln auf der PME-Granulieranlage mit Heißabschlagnachfolge zu hochwertigem Granulat verarbeitet.

Im Anfang startete man mit einer Schneidmühle, kam aber schnell zu der Erkenntnis, dass Mahlgut als Verkaufsprodukt zu geringe Wertschöpfung erbringt und die Kunden eine garantierte Produktqualität erhalten möchten.

Diese Anforderung konnte durch den Einsatz einer Extruder-Granulieranlage erreicht werden. Man entschied sich für eine kleine Anlage PME 60 mit 35 D und Entgasungseinheit. Als Granuliereinheit wurde Heißabschlag gewählt, da hier eine höhere Betriebssicherheit und eine

weitestgehende Automatisierung möglich war. Aufgegeben wird das Mahlgut über eine Dosierstation, der eine Metallabscheidereinheit vorgeschaltet ist.

Nachdem man sich einige Jahre erfolgreich eine Marktlücke erschlossen

hatte und mit der kleinen Extruderanlage an die Kapazitätsgrenzen gestoßen war, folgte die **k o n s e q u e n t e** Entscheidung für eine grössere Anlage. Da das Maschinenkonzept von **PLASTMACHINES** sich überaus erfolgreich bewährt hatte, war die Entscheidung für die nächstgrössere Anlage PME 80/35 mit 35 D und Entgasungseinheit sowie einer wesentlich verbesserten Wirtschaftlichkeit ein wichtiger Schritt in die Zukunftssicherung des Unternehmens unter dem Aspekt der sich massiv verändernden Marktsituation und der globalen Konkurrenz.

Eine unabdingbare Forderung an das Maschinenkonzept war eine **w e i t e s t g e h e n d e** Automation des Prozes-

ses, unter anderem realisiert durch das computergesteuerte Konzept der Extruderanlage, so dass die Personalkosten auf ein Minimum gesenkt werden können. Mit der langjährigen Erfahrung des Kunden und unserer technischen Kompetenz als erfahrener Maschinenbauer war es uns möglich, dies zu realisieren. Durch den kontinuierlichen Siebwechsler mit den zwei zylindrischen Filtersystemen kann eine enorm lange Standzeit erreicht werden. Zusätzlich setzt man auch ein entsprechend feines Filtergewebe ein, um den Anforderungen der Abnehmer auf alle Fälle gerecht zu werden.

Hier zeigt sich deutlich, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kunden und Maschinenlieferanten zu beiderseitigem Erfolg führt.

Automobilzulieferer unter Preisdruck PC- und PMMA Recycling – eine Herausforderung

Bei der Herstellung von Automobilteilen wird aus Kostengründen immer mehr auf Kunststoff gesetzt. Nachdem es sich vielfach um hochwertige, daher teure Materialien handelt, ist äusserst wirtschaftliche Kalkulation bei der Herstellung angesagt.

Da die Herstellungsverfahren es jedoch trotz aller Perfektion nicht ermöglichen, gänzlich ohne Ausschuss zu arbeiten, suchte man ein perfektes Recyclingsystem. Mahlgut war für den Wiedereinsatz nicht ausreichend. Der Mahlprozess erbringt eine unregelmässige Körnung, und großer Staubanteil ist hier nicht zu vermeiden. Weiterhin führen jegliche enthaltene Fremdstoffe zu einer eingeschränkten Produktqualität – dieser Umstand war nicht akzeptabel für unseren Kunden.

Somit war es zwingend notwendig, eine Extrudergranulieranlage mit effizienter Entgasung und einem zylindrischen Filtersystem mit größtmöglichem

Reinigungseffekt für 100%ige Qualität einzusetzen. Ein Unterschied zu Neuware war nicht akzeptabel. **PLASTMACHINES** mit seinem Granuliersystem PME mit moderner Computersteuerung hat diese Aufgabenstellung erfüllt, indem Granulatqualitäten ohne messbare Unterschiede zu Originalware gefertigt werden. Ein „return of investment“ innerhalb von einigen Monaten ist der Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg unseres Kunden. Zuverlässigkeit der Anlage wird standardmässig gewährleistet. Durch die mehr als 30-jährige Erfahrung eines zuverlässigen Maschinenkonzepts konnten wir den hohen Qualitätsansprüchen der Automobilzulieferer gerecht werden.

Sowohl Heißabschlag- als auch Stranggranuliernachfolgen kamen hier zum Einsatz. Somit war man für jeden Einsatzfall und jede Materialtype bestens gerüstet. Wieder ein Erfolg guter Zusammenarbeit mit einem schlüssigen Maschinenkonzept.

Impressum:

PLASTMACHINES
International GmbH

Untere Au 1
D - 82275 Emmering
Tel: +49 8141 9793 - Fax: +49 8141 9790
<http://www.plastmachines.com>
e-mail: plastmachines@t-online.de